Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Südbayern
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung Süd - Landberatung Bayern
am Sonntag, 22.11.2026 04:30 Uhr

Schlagzeile für die nächsten 24 Stunden:
Bis zum Morgen Frost, zum Teil Nebel, in Alpennähe öfter Glätte durch überfrierende Nässe. Ab dem Nachmittag v. a. in Alpennähe Schneefall.

Wetter- und Warnlage:
Polare Meereskaltluft ist aus Norden nach Süddeutschland eingeströmt. Während diese in den nördlichen Regionen unter schwachen Hochdruckeinfluss gelangt, weitet sich im Laufe des Sonntags aus Südwesten wieder Tiefdruckeinfluss auf die südlichen Regionen aus.

FROST/GLÄTTE:
Bis zum Morgen verbreitet leichter Frost, in Alpennähe öfter Glätte durch überfrierende Nässe oder Reif. In der Nacht zum Montag verbreitet leichter Frost, vor allem in den Alpen und im südlichen Vorland Glätte durch Schnee oder überfrierende Nässe. In der Nacht zum Dienstag häufig mäßiger, in Alpentälern zum Teil strenger Frost, stellenweise Glätte.

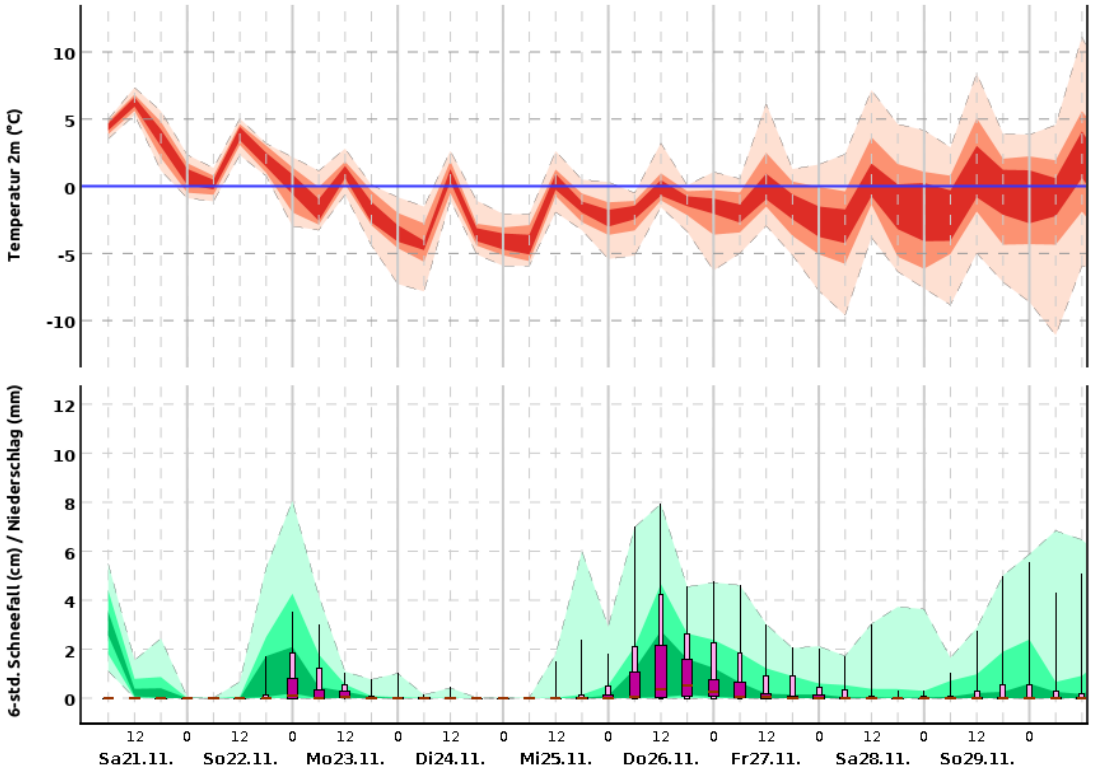
SCHNEE:
Ab dem Nachmittag bis Montagvormittag im südlichen Alpenvorland und in Schwaben wahrscheinlich bis in tiefe Lagen Schneefall. Verbreitet 1-5, an den Alpen 5-10 cm Neuschnee. Oberhalb etwa 1000 m vom Oberallgäu bis zum Werdenfelser Land 10-15, gebietsweise bis 20 cm, im Hochgebirge in Staulagen bis 40 cm. Am Montag tagsüber in den Alpen bis in die Tallagen 1-5 cm Schnee.

NEBEL:
Bis zum Vormittag örtlich Nebel mit Sichtweite unter 150 m.

Straßenwetter in den Frühstunden, Sonntag 22.11.2026 in Südbayern:
Glätte: wahrscheinlich
Glätteart: Schnee/Schneematsch
Verbreitung: örtlich

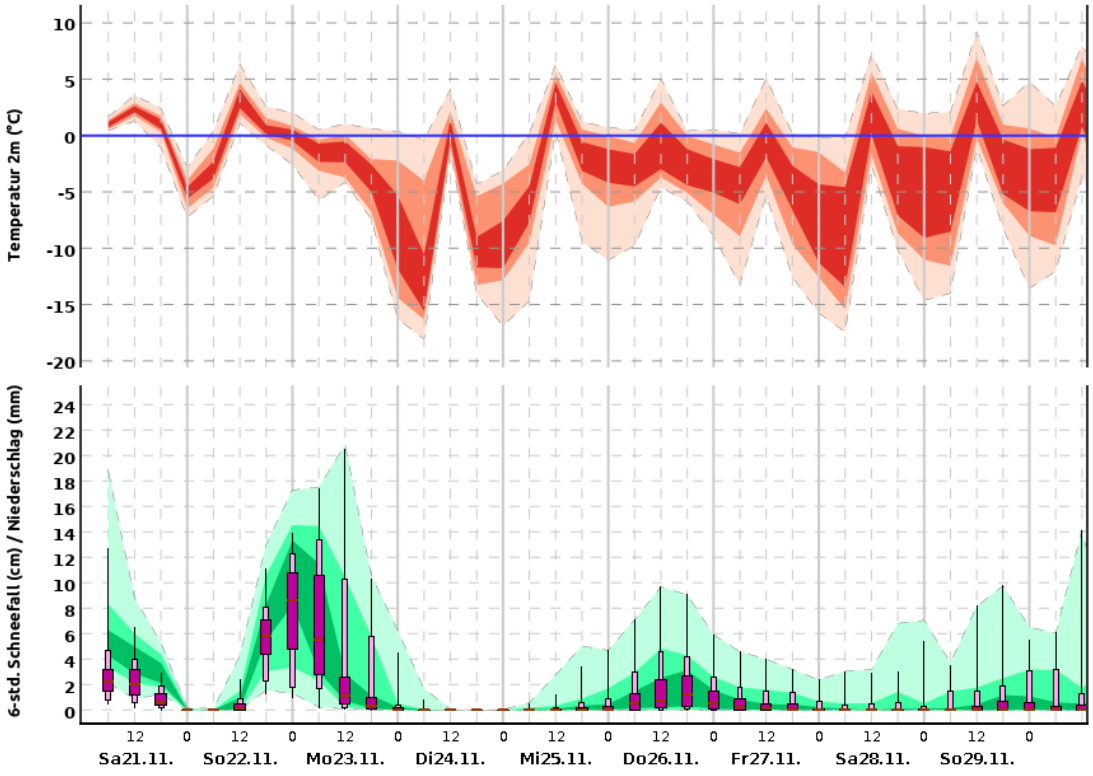
Besonderheiten: im Bayerwald oberhalb 800 m, in den Alpen oberhalb 1000 m.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für München (Flughafen) sowie für die höheren Lagen im Allgäu durch Oberstdorf, im Wetterstein durch Mittenwald und im Berchtesgadener Land durch den Jenner*"



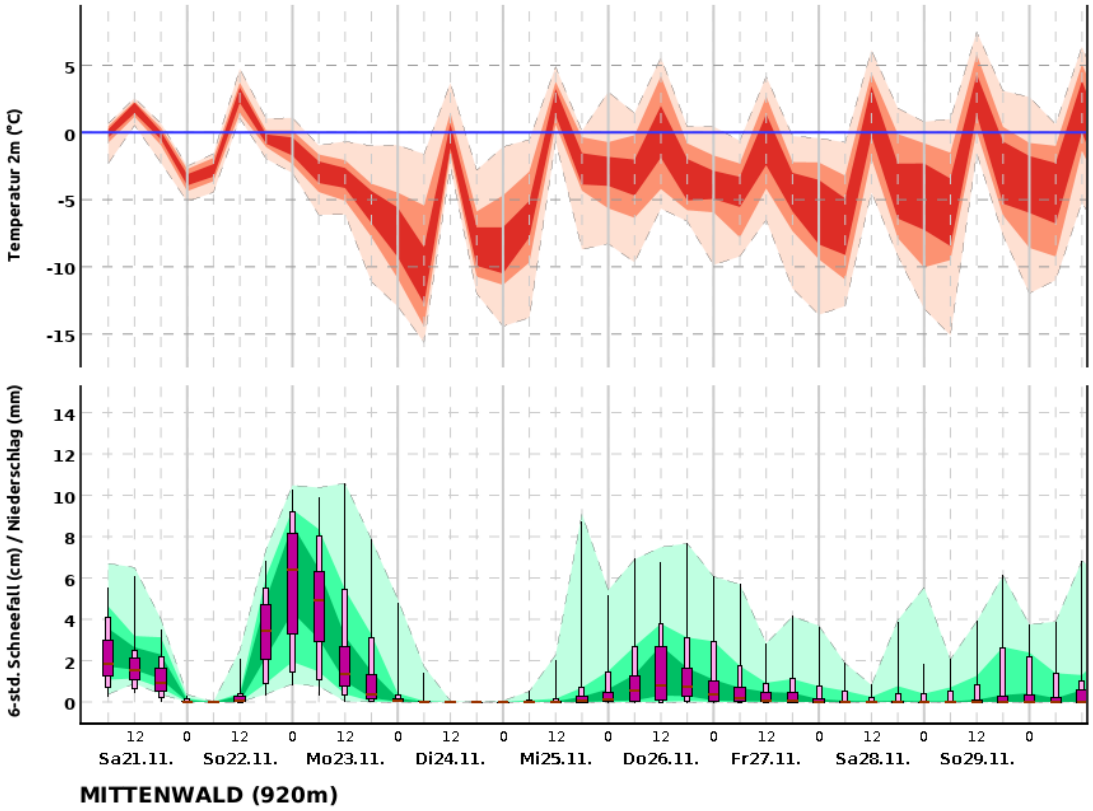
MUENCHEN-FL. (453m)

©2026 Deutscher Wetterdienst

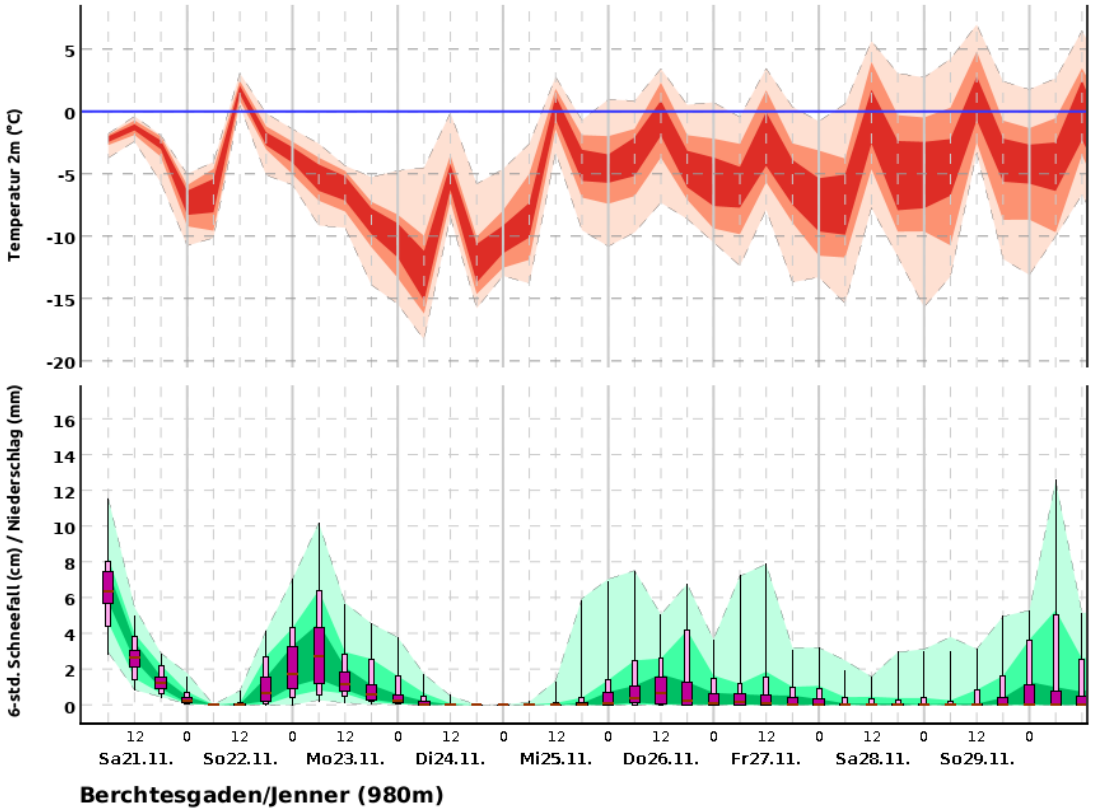


Oberstdorf (806m)

©2026 Deutscher Wetterdienst

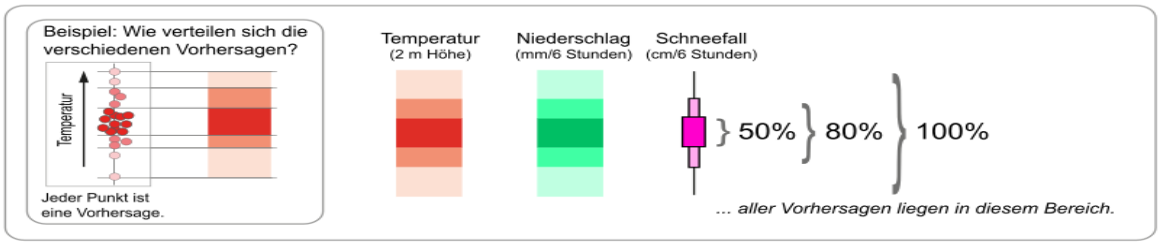


©2026 Deutscher Wetterdienst



©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 06:45 Uhr, mehr unter www.dwd.de
Deutscher Wetterdienst - Regionale Wetterberatung Süd – Land, Bayern / Brüser